

Bitte unbedingt ausfüllen!

Ja, ich bin bereits Mitglied im Executive Club. Meine Executive Club Kartenummer lautet:

Nein, ich habe noch keine Executive Club Mitgliedschaft beantragt.



BRITISH AIRWAYS
Jahresbeitrag € 51,-



Um diesen Antrag bearbeiten zu können, ist das Ausfüllen aller Felder unbedingt notwendig!

British Airways Card Antrag

Bitte vollständig in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und einsenden an:
Barclaycard | Postfach 50 02 40 | 22702 Hamburg | Haben Sie Fragen? Wir helfen gern: (0 40) 8 90 99 - 899

1. Meine persönlichen Angaben

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ / _____

(Festnetz)

Hier wohnhaft seit: Anzahl an Jahren _____ und Monaten _____

Wenn weniger als 3 Jahre, meine frühere Anschrift:

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ 1 9 _____ Bitte unbedingt ausfüllen!

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit: deutsch andere _____

Familienstand: ledig in Lebensgemeinschaft

verheiratet geschieden verwitwet

Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder _____

Wohnungseigentümer wohnhaft bei den Eltern

Mieter Hauseigentümer

2. Mein derzeitiges Beschäftigungsverhältnis

Selbständig Angestellt seit: Anzahl an Jahren _____ und Monaten _____

leit. Angestellte/r kfm. Angestellte/r Facharbeiter/in Beamte/r

Handwerker/in Student/in Rentner/in Soldat

beschäftigungslos sonstiges

(z. B. Hausfrau)

Arbeitgeber oder Firmenname: _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ / _____

Branche:

Öffentlicher Dienst Lehramt EDV Medien

Baugewerbe Tourismus Einzelhandel Bank

Versicherung Produktionsbetrieb Gesundheitswesen sonstige

Brutto-Monats-einkommen € _____ Mehr als € 6.000,-

3. Meine private Bankverbindung in Deutschland

(Bitte unbedingt ausfüllen. Dient nicht als Einzugsermächtigung!)

Bank _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Konto seit: Anzahl an Jahren _____ und an Monaten _____

Haben Sie eine ec/Maestro-Karte von Ihrer Hausbank?

-Karte: ja nein Anzahl anderer Kredit- und/oder Kundenkarten: _____

4. Die Reiseversicherung

Die Reiseversicherung beinhaltet eine/n

Auslandsreise-Krankenversicherung

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Auslandsreise-Gepäckversicherung

Reise-Rechtsschutzversicherung

Verkehrsmittel-Unfallsversicherung

Kfz-Reise-Haftpflicht-Versicherung

Auslandsreise-Schutzbrief

Reiseversicherung

Ich beantrage die Reiseversicherung für € 31,- im Jahr.

Widerspruchsrecht

Der Versicherte kann der Beitrittserklärung innerhalb von 30 Tagen, zum Warenschutz und zur Reiseversicherung innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Allgemeinen Versicherungsbedingungen widersprechen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchverlangens an Barclaycard.

Jahresgebühr

Hauptkarten

im ersten Jahr

€ 51,-

Partnerkarte

€ 25,-

Zinssätze

Guthaben

pro Jahr

2,20 %

Kartenzahlung und Überweisung

monatlicher Zinssatz

1,288 %

anfängl. effekt. Jahreszins

16,60 %

Barabhebung

monatlicher Zinssatz

1,432 %

anfängl. effekt. Jahreszins

18,60 %

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Barclaycard, Barclays Bank PLC, Albert-Einstein-Ring 3, 22761 Hamburg.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Einverständnis mit vorzeitiger Ausführung

Ich bin damit einverstanden, dass Barclaycard vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

_____ 2 0 _____ X _____

Datum

1. Unterschrift des Barclaycard Antragstellers

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Es gelten die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Einwilligungserklärungen zur Übermittlung meiner Daten an die genannten Auskunfteien, an die Partner, an die Dienstleister der Zusatzleistungen sowie für das Einholen von Bankauskünften.

Kontoeröffnung und -führung erfolgen in eigenem Namen und für eigene Rechnung.

_____ 2 0 _____ X _____

Datum

2. Unterschrift des Barclaycard Antragstellers



Allgemeine Informationen

Barclays Bank PLC, London
1 Churchill Place, London E14 5HP
Register London, 1026167

Zuständige Filiale:

Barclaycard, Barclays Bank PLC, Hamburg
Albert-Einstein-Ring 3, 22761 Hamburg, Deutschland
Telefon: (0 40) 8 90 99-0
Telefax: (0 40) 89 64 70

Handelsregister Hamburg 47 374
Umsatzsteuer-Ident-Nr.: DE 11 8513 525

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank: Betrieb von Bankgeschäften aller Art und damit zusammenhängenden Geschäften

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Financial Service Authority of England
Vertretungsberechtigter: Urs Baumann

Anwendbares Recht: Recht der Bundesrepublik Deutschland
Außergerichtliches Beschwerdeverfahren: Ombudsmannverfahren des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V., Berlin

Garantiefonds: Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V., Berlin. Informationen zum Umfang sowie zur Höhe der Sicherung können Sie bei uns anfordern.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I Vertragsgegenstand

Nach Annahme Ihres Antrages richten wir, die Barclays Bank PLC, Ihnen ein Kartenkonto ein, über das Sie mittels Ihrer Barclaycard Kreditkarten, die entsprechend Ihrem Antrag aus einer Barclaycard Visa und/oder Barclaycard MasterCard bestehen (im Folgenden Karten genannt), und durch Teilnahme am Inlands-Überweisungsservice im Rahmen Ihres Verfügungsrahmens verfügen können. Ihr Verfügungsrahmen setzt sich zusammen aus Ihrem Ihnen von uns gesondert mitgeteilten Kreditrahmen zzgl. eines etwaigen Guthabens und abzgl. der von Ihnen bereits mit den Karten getätigten und noch nicht ausgeglichenen Umsätze. Eine etwaige Überschreitung des Verfügungsrahmens erhöht diesen auch dann nicht, wenn wir sie im Einzelfall autorisiert haben. Die Karten bleiben unser Eigentum. Sie sind nicht übertragbar. Die ordnungsgemäße Nutzung und Verwendung der Karten ergibt sich aus der Gebrauchsinformation, die wir Ihnen gesondert zusenden.

II Barclaycard Karten

1. Persönliche Geheimzahl

Für die Nutzung von Geldautomaten stellt Ihnen die Bank eine persönliche Geheimzahl (PIN) zur Verfügung. Um diese streng geheim zu halten, darf sie auf keinen Fall Dritten mitgeteilt oder zusammen mit den Karten aufbewahrt werden, auch nicht in verschlüsselter Form.

2. Partnerkarten

Sofern Sie Partnerkarten beantragen können, gilt Folgendes: Die von Ihnen beantragten Partnerkarten werden ebenfalls über Ihr Kartenkonto geführt. Für jede Karte erhalten Sie eine separate persönliche Geheimzahl (PIN). Sie sind Alleinschuldner aller Umsätze, die mit den Partnerkarten getätigt werden. Sie haften auch dafür, dass der Inhaber der Partnerkarten alle Bestimmungen dieser AGB, insbesondere auch die Sorgfaltspflichten zur Aufbewahrung der Karten und Geheimhaltung der PIN sowie die Rückgabepflichten bei einer Kündigung, einhält.

3. Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Kommt eine der Karten dem Karteninhaber durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise abhanden, benachrichtigen Sie uns bitte sofort telefonisch unter der Rufnummer (0 40) 8 90 99-877 und schriftlich innerhalb von sieben Tagen unter folgender Anschrift: Barclaycard, Barclays Bank PLC, Albert-Einstein-Ring 3, 22761 Hamburg. In diesem Fall haften Sie nicht für eine missbräuchliche Nutzung der Karten nach der telefonischen Benachrichtigung. Bei missbräuchlicher Nutzung der Karten vor der Benachrichtigung haften Sie nur dann, wenn Sie durch schuldhaftes Verletzung Ihrer Verpflichtungen, wie z.B. der Pflicht zur sorgfältigen Aufbewahrung der Karten, der Geheimhaltung Ihrer PIN oder der sofortigen Benachrichtigung, zum Missbrauch beigetragen haben; war Ihr Verschulden nur leicht fahrlässig, ist Ihre Haftung auf insgesamt € 50,- beschränkt. War es dagegen grob fahrlässig oder vorsätzlich, haften Sie voll. Nach der Benachrichtigung werden wir sofort jede abhanden gekommene Karte sperren. Eine Aufhebung der Sperrung erfolgt aus Sicherheitsgründen nicht. Dem Karteninhaber wird eine neue Karte zur Verfügung gestellt.

4. Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen mit einer Karte, die nicht in Euro erfolgen, werden zu den von Visa International und/oder MasterCard International festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Diese entsprechen denen der internationalen Devisenmärkte des jeweiligen Abrechnungstages und -ortes (Börsenplatzes).

5. Reklamationen

Etwasige Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Karteninhaber und Akzeptanzstellen sind unmittelbar zwischen diesen zu klären; sie berühren nicht die Verpflichtung des Karteninhabers zur Zahlung des sich aus dem monatlichen Rechnungsabschluss ergebenden Betrages.

6. Sperrung und Einziehung

Wir dürfen die Karten sperren oder ihren Einzug veranlassen, wenn wir berechtigt sind, den Kartenvertrag aus wichtigem Grunde zu kündigen, oder ungewöhnliche Transaktionen den Verdacht einer Straftat nahe legen. Wir sind ferner zur Einziehung und Sperrung berechtigt, wenn die Gültigkeitsdauer durch Gültigkeitsablauf oder Kündigung endet.

III Überweisungsservice

Der Hauptkarten-Inhaber und, sofern der Partnerkarten-Inhaber das Passwort kennt, auch der Partnerkarten-Inhaber sind berechtigt, Überweisungen an einen Empfänger innerhalb Deutschlands von seinem Kartenkonto zu tätigen. Die Überweisungsaufträge müssen sich im Rahmen des Verfügungsrahmens halten und dürfen € 5.000,- pro Abrechnungszeitraum nicht überschreiten. Wir sind jedoch berechtigt, darüber hinausgehende Aufträge auszuführen. Wir werden dem Hauptkarten-Inhaber ein Passwort einrichten. Dies ist von ihm streng geheim zu halten, denn jeder Partnerkarten-Inhaber, der

das Passwort kennt, kann Überweisungsaufträge durch Barclaycard zu Lasten des Hauptkarten-Inhabers ausführen. Gibt der Hauptkarten-Inhaber das Passwort an einen Partnerkarten-Inhaber weiter, so haftet er in vollem Umfang für dessen Sorgfaltspflichtverletzung bei der Geheimhaltung des Passwortes. Der Hauptkarten-Inhaber ist berechtigt, das Passwort jederzeit telefonisch sperren zu lassen. Soweit wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, dem Hauptkarten-Inhaber Beträge auch ohne Vorliegen eines Verschuldens zu erstatten, ist die Haftung unsererseits für durch schuldhaftes Verzögerung oder Nichtausführung der Überweisung entstandene Schäden auf € 12.500,- begrenzt; dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden oder für Gefahren, die wir besonders übernommen haben. Die Überweisung auf das Konto des Kreditinstituts des Begünstigten wird innerhalb von drei Bankgeschäftstagen ausgeführt. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem der Überweisungsauftrag bei uns eingeht und ausreichend Kredit vorliegt.

IV Entgelte

Für die Überlassung der Karten, für den Bargeldservice, für den Einsatz der Karten im Ausland – sofern es sich nicht um Transaktionen in Euro handelt –, für die Ausführung der Überweisungen und für im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erbrachte sonstige Leistungen, sofern diese Leistungen von Ihnen zu vertreten sind, berechnen wir Ihnen angemessene Entgelte, die sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis ergeben. Das Preisverzeichnis werden wir Ihnen zusenden. Wir sind berechtigt, die Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern. Diese Änderungen werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

V Zahlungsverpflichtung, Kredit und Guthaben

1. Zahlungsverpflichtung des Kunden

Mit der Nutzung der Karten ermächtigen Sie uns, die Forderungen der Akzeptanzstellen in Euro zu bezahlen. Sie sind verpflichtet, diese Beträge, die mit der Belastungsbuchung auf dem Kartenkonto fällig werden, uns zu erstatten. Eine Zahlung mittels Scheck ist nicht zulässig. Bei Überschreitung des Verfügungsrahmens ist der Überschreibungsbetrag unverzüglich – auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses – zurückzuzahlen.

2. Krediteinräumung

Wir gewähren Ihnen für die Erstattung bis zur Höhe des Verfügungsrahmens einen Kredit auf unbestimmte Zeit, der mit dem auf der Vorderseite genannten Zinssatz zu verzinsen ist. Wir werden den Zinssatz bei Veränderung der Marktbedingungen entsprechend anpassen. Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt. Weist dieser einen Negativsaldo aus, so haben Sie, insofern keine andere Frist vereinbart ist, innerhalb von 28 Tagen nach Datum des Rechnungsabschlusses den von Ihnen gewählten Teilbetrag zu zahlen. Dieser muss mindestens 3 % des Gesamtbetrages oder – wenn dies der größere Betrag sein sollte – € 25,- betragen. Entsteht nach tagenauer Verrechnung mit einem etwaigen Guthaben ein Saldo zu Lasten des Karteninhabers, ist dieser ab Buchungstag mit dem jeweils gültigen monatlichen Zinssatz zu verzinsen. Falls der letzte Tag der Frist auf ein Wochenende oder einen gesetzlichen Feiertag fallen sollte, ist an dem letzten vorangehenden Geschäftstag zu zahlen. Zahlen Sie innerhalb der Frist nicht nur einen Teilbetrag, sondern den vollen Betrag des Rechnungsabschlusses, so werden wir etwaige Zinsbelastungen für während des letzten Abrechnungsmonats neu entstandene Forderungen nicht geltend machen.

VI Schlussbestimmungen

1. Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss

Sie können Einwendungen gegen die Richtigkeit der jeweiligen monatlichen oder jährlichen Rechnungsabschlüsse Ihrer Karten- oder Kreditkonten nur innerhalb von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses erheben. Es genügt die Absendung innerhalb der Sechswochenfrist. Einwendungen bedürfen der Schriftform. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Auf diese Folge werden wir Sie bei Erteilung des Rechnungsabschlusses besonders hinweisen. Sie können nach Fristablauf eine Berichtigung der Rechnungsabschlüsse verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet oder eine entsprechende Gutschrift zu Unrecht nicht erteilt wurde.

2. Kündigung

Der Karten- und Darlehensvertrag kann von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden. Unser Recht zu einer außerordentlichen Kündigung des Darlehens gemäß § 490 BGB und im Falle des Verzugs gemäß § 498 BGB bleibt unberührt. Wir sind ferner zu einer fristlosen Kündigung berechtigt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, wie z.B. unrichtige Angaben über Ihre Vermögensverhältnisse, eine wesentliche Verschlechterung Ihrer Vermögenslage oder die Gefährdung der Erfüllung Ihrer Verpflichtung gegenüber der Bank aus sonstigen Gründen. Mit Wirksamkeit der Kün-

digung dürfen die Karten nicht mehr benutzt werden. Die Karten sind unverzüglich zu zerschneiden oder in sonstiger Weise unbenutzbar zu machen und an uns zurückzusenden.

3. Zusatzleistungen

Mit den Karten sind zusätzliche Leistungen (Zusatzleistungen) verbunden, wie z.B. Versicherungsschutz und Notrufdienste, über die wir Sie gesondert informieren. Wir behalten uns das Recht vor, diese Zusatzleistungen nach billigem Ermessen zu ändern. Diese Änderungen werden Ihnen schriftlich bekannt gegeben. Sie haben das Recht, die Inanspruchnahme der Zusatzleistungen innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe zu kündigen. Auf diese Möglichkeit werden Sie bei der Bekanntgabe hingewiesen.

4. Änderung und Ergänzung dieser Vereinbarung

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB oder des Preiszeichnisses werden Ihnen schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn Sie nicht innerhalb von sechs Wochen Ihren Widerspruch erklären. Auf diese Folge werden wir Sie bei Bekanntgabe hinweisen.

Stand: August 2006

Einwilligungen zur Datenübermittlung

SCHUFA Holding AG, CEG Creditreform Consumer GmbH, InfoScore Consumer Data GmbH bei Kreditkartenanträgen:

Ich willige ein, dass Barclaycard der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (nachfolgend SCHUFA genannt), der Auskunftsei CEG Creditreform Consumer GmbH, Europadam 2-6, 41460 Neuss (nachfolgend CEG genannt) sowie der InfoScore Consumer Data GmbH (nachfolgend InfoScore genannt), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden, Daten über die Beantragung, den Abschluss und die Beendigung dieses Kreditkartenvertrages übermittelt. Unabhängig davon wird Barclaycard der SCHUFA, der CEG und der InfoScore auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Insoweit befreie ich Barclaycard zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA, die CEG und die InfoScore speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA, der CEG und der InfoScore sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilen die SCHUFA, die CEG und die InfoScore auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA, CEG und InfoScore stellen personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung geben die SCHUFA, CEG und InfoScore Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften können die SCHUFA und CEG ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Ich kann Auskunft bei der SCHUFA, der CEG und der InfoScore über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-, InfoScore- und CEG-Auskunfts- und -Score-Verfahren enthält ein jeweiliges Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adressen der SCHUFA, der InfoScore und der CEG lauten: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 56 40, 30056 Hannover, InfoScore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden, CEG Creditreform Consumer GmbH, Europadam 2-6, 41460 Neuss.

Bankauskunft: Ich ermächtige meine kontoführende Bank ausdrücklich, der Barclays Bank PLC allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zu erteilen.

Vertriebspartner: Ich ermächtige Barclays Bank PLC, den Vertriebspartner über die Antragstellung und ggf. die Annahme oder Ablehnung meines Antrages unter Nennung meines Namens, meiner Adresse, meines Geburtsdatums sowie über die Summe der Kartenumsätze zu informieren. Der Vertriebspartner wird diese Daten nur im Rahmen des Datenschutzgesetzes nutzen und nicht an Dritte weitergeben.

Zusatzleistungen und Versicherungsleistungen: Ich willige ein, dass die Barclays Bank PLC die zur Erbringung der Zusatzleistungen notwendigen Daten an den jeweiligen Dienstleister weitergibt, der sie nur im Rahmen des Datenschutzgesetzes zur Durchführung der vertraglichen Leistungen verwendet.

Datum

Unterschrift des Barclaycard Antragstellers